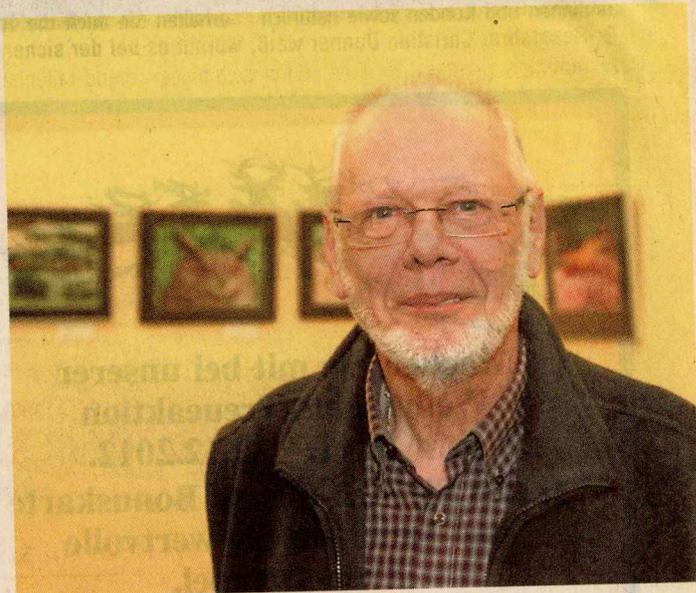


Rhk-Wg. Blatt 15.11.2012

Fotoausstellung im Rathaus

„Augenblicke aus fernen Ländern und von Daheim“

NIERSTEIN (jas) – Herbstliche Stimmung strahlte der Ausstellungsraum im Erdgeschoss des Niersteiner Rathauses aus, als am vergangenen Freitagabend die Vernissage des Fotografen Henning R. v. Trautenberg stattfand. Kastanien und Kerzen in bunten Farben zierte die Tische, und ein selbst organisiertes Büffet mit kleinen Leckereien plus ein gutes Glas Wein sorgten für Abrundung. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Ursula Kump, der Beauftragten für Soziales der Verbandsgemeinde Nierstein. Sie überbrachte auch Grüße von Bürgermeister Thomas Günther, der wegen eines weiteren Termins nicht an der Vernissage teilzunehmen konnte. Im Anschluss ergriff der Künstler Henning von Trautenberg selbst das Wort. Er stellte seine Arbeiten vor und beschrieb zu einigen der Werke auch die jeweilige Entstehung. Bei einer dreiteiligen Sequenz mit Aufnahmen von Golfbällen beispielsweise erläuterte er die anspruchsvolle Arbeit des richtigen Belichtens, bis der Golfball endlich exakt im Moment des Abschlages, noch im Flug, aufs Bild gebannt ist. Daneben finden sich Tier- und Naturfotografien aus vielen Ländern der Welt sowie Makroaufnahmen aus heimischer Flora und Fauna. Der Titel der Aus-



Fotografen Henning R. v. Trautenberg zeigt seine Bilder aktuell in der Riesling Galerie in Nierstein.

Foto: privat

stellung fasst diesen Rahmen dann auch passend zusammen: „Augenblicke aus fernen Ländern und von Daheim.“ Die Untertitel sind schlagwortartig verfasst und wurden bisweilen mit einem Augenzwinkern vom Künstler vergeben. Unter der Aufnahme eines Eisbergs aus Grönland findet sich beispielsweise der Titel „Halbgefrorenes“. Nach Rheinhessen kam der aus Norddeutschland stammende Maschinenbau Ingenieur im Jahr 1992, wo er zunächst in Bodenheim, jetzt in Nackenheim,

lebt. Seine Arbeiten entstehen oft einer plötzlichen Inspiration folgend, manchmal rein fotografisch, manchmal auch erst in der Nachbearbeitung am Computer. Auch Aufnahmen dokumentarischer Art finden den Weg durch den Sucher aufs Papier - zum Beispiel die Begleitung einer Flugvorbereitung mit dem Heißluftballon. Bei der Farbgestaltung ist er offenkundig. Knallige Farben wechseln sich mit ruhigem Schwarz/Weiss ab. Die Ausstellung im Rathaus läuft noch bis Ende Januar 2013.